



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Vereinfachte Berichterstattung

2021

WOLFF & MÜLLER HOLDING GMBH & CO. KG



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	6
Umweltbelange	7
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert	8
6. Unser WIN-Charta Projekt.....	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

WOLFF & MÜLLER gehört zu den führenden Bauunternehmen in Deutschland in privater Hand. Mit Hauptsitz in Stuttgart plant und baut das Familienunternehmen seit drei Generationen Bauwerke für die Anforderungen von morgen. Mit rund 2.100 Mitarbeitern und über 85 Jahren Erfahrung ist die Unternehmensgruppe in drei Geschäftsfeldern bundesweit an 26 Standorten tätig. Das Geschäftsfeld Bauleistungen ist im Hoch und Industriebau, Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau, Spezialtiefbau, Stahlbau sowie in den Bereichen Bauwerkssanierungen und Government Services vertreten. Die bundesweit angesiedelten Niederlassungen stehen für hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationsstärke. Dazu kommen unsere Bau- und baunahen Unternehmensbeteiligungen, eigene Rohstoffgewinnungsanlagen sowie Dienstleistungen rund um die Wertschöpfungskette eines Bauwerks. Unser wichtigster und bester Baustoff ist die Begeisterung fürs Bauen. In unserem E.P.I.-Prinzip haben wir unsere Leitwerte festgehalten: effektiv, partnerschaftlich, innovativ. Dieses Prinzip bildet die Rahmenbedingungen und die gemeinsame Basis für unsere strategische Ausrichtung, unsere Organisationsstruktur und die Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen: Mitarbeiter, Kunden, Baupartner sowie Umwelt & Gesellschaft.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

FORMULIERUNGEN IN DIESEM BERICHT

Im Folgenden werden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwenden. Wir möchten explizit darauf hinweisen, dass wir uns dennoch stets an alle Geschlechter wenden. Weiterhin werden wir fortan WOLFF & MÜLLER mit W & M abkürzen.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	☐	☒	☒
Leitsatz 02	☒	☒	☒
Leitsatz 03	☐	☒	☒
Leitsatz 04	☐	☒	☒
Leitsatz 05	☐	☒	☒
Leitsatz 06	☐	☒	☐
Leitsatz 07	☐	☒	☐
Leitsatz 08	☒	☒	☐
Leitsatz 09	☐	☒	☒
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt: Förderfonds Handwerk

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☒ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: k.A.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

Die gewählten Schwerpunktt Themen sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmensziele und unserer Nachhaltigkeitsstrategie, dem Gottlob-Müller-Prinzip.

Das Wohlbefinden unserer bundesweit rund 2.100 Mitarbeiter liegt uns aus unternehmerischer sowie sozialer Sicht am Herzen, denn sie ermöglichen tagtäglich die Wertschöpfung und Weiterentwicklung des Unternehmens. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Diversity Management, Aus- und Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeiter sind zentrale Säulen, um eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung und damit den zukünftigen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

Wir wollen auch in Zukunft am Markt erfolgreich sein und uns durch innovative Ideen auszeichnen, denn wir planen heute für die Anforderungen von morgen. Deshalb arbeiten wir in der Serviceeinheit Unternehmensentwicklung in Zusammenarbeit mit anderen Einheiten des Unternehmens fortwährend an der Entwicklung von innovativen und nachhaltigen Konzepten.

Um diese Konzepte in die Umsetzung zu bringen, benötigen wir die Mitarbeit jedes Einzelnen. Mit unserem Jahresmotto, wie der Qualitätsoffensive 2020 oder der Digitalisierungsoffensive 2021/22, legen wir als Unternehmen Fokus auf für uns wichtige Themen und arbeiten mit den Mitarbeitern fokussiert gemeinsam an deren Weiterentwicklung. Aber auch bei unseren anderen Anspruchsgruppen möchten wir Impulse setzen durch gemeinsame Initiativen und so Anreize zum Umdenken schaffen – für eine gemeinsame Weiterentwicklung und zukunftsfähige Aufstellung.

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [WM Nachhaltigkeitsbericht 2021 .pdf \(wolff-mueller.de\)](https://www.wolff-mueller.de/WM_Nachhaltigkeitsbericht_2021.pdf). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden	10-17	• Diversität in der Belegschaft als auch in der Führungsgruppe. Frauenanteil: 20,3 % • Sicherheit am Arbeitsplatz gemessen durch die Tausend-Mann-Quote.

		• TMQ: 45,97 Zusätzliche Indikatoren zu folgenden Themen finden sich in unserem Nachhaltigkeitsbericht:
Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen	18, 21, 22, 26-27	Zu diesen nachhaltigen Innovationen berichten wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht. • Holzhybridbauweise • Digitale Systeme, die uns und unsere Kunden befähigen Ressourcen zu sparen • Einsatz von alternativen Baustoffen
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	12, 15, 28, 36-37	Über diese Anreize zum Umdenken berichten wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht. • Diversität als Chance • Digitales und flexibles Arbeiten • Lean Management • Bauen von morgen

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [WM_Nachhaltigkeitsbericht_2021_.pdf \(wolff-mueller.de\)](https://www.wolff-mueller.de/WM_Nachhaltigkeitsbericht_2021_.pdf). Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	16-17, 29
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	8-9

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	22, 26-27
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: <i>"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."</i>	32-33
Leitsatz 06 – Produktverantwortung: <i>"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."</i>	32

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: <i>"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."</i>	16-17, 41

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	6-7
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	46-47

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: <i>"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."</i>	34-35, 38-39

6. Unser WIN-Charta Projekt

Mit unserem WIN-Charta Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Über die Unternehmensnahe Wolfgang-Dürr-Stiftung unterstützt W&M zusammen mit der Stiftung Bildung den Förderfonds Handwerk. Mit dem Förderfonds haben wir Projekte unterstützt, durch die wir schon die Jüngsten für handwerkliche Berufe begeistern können. Zusammen haben wir es geschafft, unserer Vision von Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht oder sozialer Herkunft, ein Stück näher zu kommen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Unterstützung ist in erster Linie finanzieller Natur. Durch die finanzielle Unterstützung wird der Förderfonds Handwerk gefüllt, der es wiederum ermöglicht Projektanträge bei der Realisierung zu unterstützen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam aus insgesamt 43 Projektanträgen 18 Handwerksprojekte an fünf Kitas, vier Grundschulen, acht weiterführenden Schulen und einem Jugendtreff möglich machen konnten. Kitas und Schulen in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein konnten wir erreichen und für alle Teilnehmenden das Handwerk erlebbar machen. Die Kinder und Jugendlichen haben uns dabei mit einer Vielzahl an kreativen Projekten überrascht. Vom Errichten von Schulgärten, Lehmöfen und Kinderwerkstätten bis hin zum Bauen von Booten und Desinfektionsspendern aus Holz – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt!

AUSBLICK

Auch im kommenden Jahr werden wir das den Förderfonds Handwerk in gewohntem Umfang unterstützen. Ob dieses Projekt auch im kommenden Jahr unser WIN-Charta Projekt sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend geklärt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Herr Paul Justus Sieling

pauljustus.sieling@wolff-mueller.de

Herr Joß Römer

joss.roemer@wolff-mueller.de

Impressum

Herausgegeben am 30.11.2022 von

WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG

Schwieberdinger Straße 107

70435 Stuttgart

Telefon: +49 711 8204 - 0

Fax: +49 711 8204 - 335

E-Mail: info@wolff-mueller.de

Internet: www.wolff-mueller.de

